

Prisma

Informationsblatt der Oberschule für Landwirtschaft

Schlossweg 10

Homepage: www.ofl-auer.it

E-Mail: ofl.auer@schule.suedtirol.it

49/Februar 2010

Einschreibungen für das Schuljahr 2010/11

Die Einschreibungen in die erste Klasse und auch in alle darauf folgenden Klassen für das Schuljahr 2010/11 müssen bis zum 31. März 2010 erfolgen.

Alle Schüler/innen werden dazu ein Informationsblatt und ein Einschreibeformular ausgeteilt.

Die Formulare und Info-Blätter kommen auch über die Internetseite der Schule heruntergeladen werden

(www.ofl-auer.it)

Abschlussprüfung, Kommissionen, Termine

Das Unterrichtsministerium hat Ende Jänner das zweite schriftliche Prüfungsfach für die Abschlussprüfung an der Oberschule für Landwirtschaft bekannt gegeben: es ist das Fach Landwirtschafts- und Bebauungslehre.

Auch die Fächer, für die bei der Abschlussprüfung externe Kommissionsmitglieder vorgesehen sind, wurden bekannt gegeben: Deutsch, Italienisch, Schätzungslehre.

Die internen Mitglieder der Prüfungskommissionen werden von den Klassenräten der jeweiligen Abschlussklassen nominiert.

Die Abschlussprüfung beginnt heuer am Dienstag, 22. Juni 2010 mit der ersten schriftlichen Arbeit (Deutsch).

Schulguthaben und Bildungsguthaben

Die Prüfungsordnung für die Abschlussprüfungen (Matura) sieht für die Schülerinnen der dritten, vierten und fünften Klassen die Zuteilung eines Schulguthabens vor.

Bei diesem Schulguthaben handelt es sich um eine Bewertung der Schullaufbahn. Es setzt sich aus der Summe der Punkte zusammen, welche der Klassenrat bei der Schlussbewertung für den erzielten Notendurchschnitt und den Einsatz des Schülers / der Schülerin (regelmäßiger Schulbesuch, aktive Mitarbeit und Interesse, Einsatz in schulischen Gremien und für die Klassengemeinschaft) zuteilt.

Inhaltsverzeichnis

- ◆ Einschreibungen für das Schuljahr 2010/11
- ◆ Abschlussprüfung 2010 - Kommissionen, Termine
- ◆ Schulguthaben und Bildungsguthaben
- ◆ Ausschreibung eines Stipendiums des Wein-, Obst- und Gartenbauvereines Bozen
- ◆ Ansuchen um Gewährung des Kilometergeldes
- ◆ Sitzung der Klassenräte
- ◆ Tag der offenen Tür
- ◆ Betriebspraktikum - 4 Klassen
- ◆ Lehrfahrten, Sprachwochen und Sprachaufenthalte
- ◆ Schulreform
- ◆ Stützmaßnahmen und Förderkurs
- ◆ ECDL-Kurse
- ◆ Ausstellung zur Südtiroler Kulturlandschaft
- ◆ Projekt „Man isst auch mit dem Auge... aber nicht nur!“
- ◆ Schulinterne Fortbildung
- ◆ Jahresbericht 2008/09
- ◆ Lehrstall vor Fertigstellung
- ◆ Fußball Landesmeister 2009/10
- ◆ Landesmeister Mannschaftswertung Snowboard
- ◆ **Projekt Kapverden**

Ergänzt werden die zugeteilten Punkte durch ein eventuelles **Bildungsguthaben**: dadurch sollen auch Bildungserfahrungen, die außerhalb der Schule gemacht worden sind, miteinbezogen werden.

Berücksichtigt werden dabei:

- ◆ schulspezifische Praktika und Ferialjobs
- ◆ dokumentierte Sprachkurse (Mindestumfang: 40 Unterrichtseinheiten)
- ◆ abgeschlossener Musikkurs
- ◆ besondere sportliche Leistungen
- ◆ besonderer Einsatz oder Ausbildung in sozialen u./o. kulturellen Einrichtungen
- ◆ Zweisprachigkeitsnachweis (Laufbahn A oder B)

Schüler/innen, die solche Bildungserfahrungen gemacht haben, können um die Zuerkennung eines Bildungsguthabens ansuchen.

Die Ansuchen sind bis **spätestens 15. Mai 2010** im Sekretariat einzureichen. Die Vordrucke sind ebenfalls dort erhältlich.

Ausschreibung eines Stipendiums des Wein-, Obst- und Gartenbauvereins Bozen

Auch für das kommende Schuljahr wird der Wein-, Obst- und Gartenbauverein für bedürftige Schüler/innen der Oberschule für Landwirtschaft ein Stipendium in Höhe von € 1.500 zur Verfügung stellen.

Das Stipendium wird aufgrund folgender Kriterien vergeben:

- ◆ Einkommenssituation der Familie (Eigenerklärung)
- ◆ Besondere familiäre Situation (Eigenerklärung)
- ◆ Unterbringung außerhalb der Familie (Schüler/innenheim oder privat)
- ◆ Schulischer Einsatz
- ◆ Keine Disziplinarmaßnahmen

Wenn innerhalb des vorgegebenen Termins keine Bewerbungen eintreffen, kann der Stipendienbetrag auch für besondere Klassen- oder Schulprojekte zugeteilt werden (Begabtenförderung, Unterstützung für Sprachaufenthalte u.a.) bzw. auch auf das nächste Schuljahr übertragen werden.

Wenn mehrere gleichwertige Bewerbungen eintreffen, kann der Stipendienbetrag auch gesplittet werden.

Einreichtermin der Gesuche für das Stipendium im Schuljahr 2010/11: **12. Juni 2010**.

Die Ansuchen müssen innerhalb dieses Datums in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Stipendium“ im Sekretariat der Schule abgegeben oder per Post an die Schuladresse geschickt werden.

Die vertrauliche Bewertung der eingereichten Gesuche und die Entscheidung über die Vergabe trifft eine Kommission mit folgender Zusammensetzung: Obmann des Obst- und Gartenbauvereins, Vorsitzende des Elternrats und Schuldirektor.

Wir danken dem Wein-, Obst- und Gartenbauverein für diese wertvolle Unterstützung.

Ansuchen um Gewährung des Kilometergeldes

Schüler/innen, die während des Schuljahres 2009/10 keinen öffentlichen oder von der Landesverwaltung eingesetzten Beförderungsdienst benützen können, haben auch heuer wiederum die Möglichkeit, um die Gewährung des Kilometergeldes im Ausmaß von € 0,25/Km anzusuchen. Voraussetzung ist eine Mindestentfernung zwischen Wohnsitz und Schule bzw. nächstgelegener Haltestelle von 2,5 Km.

Das Antragsformular ist im Sekretariat erhältlich.

Die Gesuche können bis **15. Juni 2010** im Sekretariat eingereicht werden.

Sitzung der Klassenräte

Am **Mittwoch, 17. März 2010** bzw. am **Mittwoch, 24. März 2010** finden die Klassenratsitzungen des zweiten Semesters nach folgendem Zeitplan statt:

Mittwoch, 17.03.2010				Mittwoch, 24.03.2010			
14.00 – 14.40	5 A	1B	1E	14.00 – 14.40	1C	5D	1F
14.40 – 15.20	4 A	2B	2E	14.40 – 15.20	2C	4D	2F
15.20 – 16.00	3 A	3B	4E	15.20 – 16.00	3C	2D	
16.00 – 16.40	2 A	4B	5E	16.00 – 16.40	4C	1D	
16.40 – 17.20	1 A	5B		16.40 – 17.20	5C		

Die Sitzungen finden

- ♦ im Klassenraum der Klasse 1B (Klassenräte der Klassen 1-5 A, 1-5C) (Neuer Trakt, 1. Stock)
- ♦ im Klassenraum der Klasse 2B (Klassenräte der Klassen 1-5B und 1-2D, 4-5D) (Neuer Trakt, 1. Stock)
- ♦ im Klassenraum der Klasse 1D (Klassenräte der Klassen 1-2E, 4-5E, 1-2F) statt.

Tag der offenen Tür

Am **Samstag, 13. März 2010** haben alle Interessierten die Gelegenheit, beim bereits traditionellen „Tag der offenen Tür“ einen vertieften Einblick in die schulische Arbeit und das Bildungsangebot der Oberschule für Landwirtschaft in Auer zu bekommen.

Alle Fachbereiche des fünfjährigen Bildungsgangs werden an diesem Vormittag von Lehrpersonen und Schülern im Rahmen von Unterrichts- und Übungsstunden präsentiert.

Schülerlotsen werden die Besucher/innen auf Wunsch durch die Gebäude und den landwirtschaftlichen Lehrbetrieb begleiten. Die Mitarbeiterinnen im Sekretariat der Schule stehen für allfällige Informationen zur Einschreibung, zu Stipendienansuchen, Schülerbeförderung u. a. m. zur Verfügung.

Auch das Schülerheim „Wasserfall“ ist für die Besichtigung zugänglich.

Hinweis: Der „Tag der offenen Tür“ beginnt um 8.15 Uhr mit einer Einführung des Schuldirektors in der Aula Magna.

Für später eintreffende Besucher/innen wird die Einführung um 9.30 Uhr wiederholt.

Der Tag der offenen Tür endet um 12.00 Uhr.

Betriebspraktikum 4. Klassen

Vom **06. - 17. April 2010** findet das Betriebspraktikum für die Schüler/innen der 4. Klassen statt.

Die Suche nach einem geeigneten Praktikumsbetrieb ist zur Zeit in vollen Gange.

Während dieses Praktikums werden die Schüler/innen von einer Lehrperson (Tutor) betreut.

Nach Abschluss des Praktikums verfassen die Schüler/innen einen Bericht über ihre 14-tägige Erfahrung in der Arbeitswelt.

Auch von Seiten der einzelnen Betriebe wird eine kurze Bewertung über den persönlichen Einsatz des Schülers/der Schülerin an die Schule weitergeleitet.

Koordiniert wird das Betriebspraktikum von Prof. Paul Oberrauch.

Lehrfahrten, Sprachwochen und Sprachaufenthalte

Vom **06. bis 10. April 2010** finden die diesjährigen **Lehrfahrten der 5. Klassen** statt. Derzeit sind die Begleitpersonen dabei, die Lehrfahrten mit den Schülern/innen vorzubereiten.

Die Klasse 5A hat als Ziel **Prag** gewählt. Begleitet werden die Schüler/innen von den Lehrpersonen Reinhard Nothdurfter, Luciano Brugnara und Margot Schwienbacher.

Petersburg ist das Ziel der Klasse 5B, begleitet werden die Schüler/innen von Johann Christoph und Gerold Koppelstätter.

Die Klasse 5C wird nach **Portugal** fahren. Dabei wird sie von Günther Erschbaumer und Martha Kob begleitet.

Die Klasse 5D hat als Ziel **Amsterdam und Umgebung** gewählt. Die Begleitpersonen sind Paul Oberrauch und Roland Dissertori.

Ebenfalls nach **Amsterdam und Umgebung** fährt die Klasse 5E mit Karin Spitaler und Andreas Bergmann



Petersburg



Für die Klasse **2D** hat Pino Lovino und Karin Langebner einen 4-tägigen Sprachaufenthalt vom **27. - 30. April 2010** in Florenz organisiert.

Ebenso werden die Schüler/innen der Klasse **2E** vom **07. - 09. April 2010** einen dreitägigen Sprachaufenthalt in Florenz und Umgebung verbringen.



Begleitet werden sie von Antonia Pezzani und Petra Medici.

Die Klasse **2A** verbringt in der Zeit vom **11. - 13. Mai 2010** einen Sprachaufenthalt in Venedig und Murano und wird von Luciano Brugnara und Edeltraud Rabenssteiner begleitet.



Die Klassen **2B** und **2C** fahren vom **27. - 30. April 2010** in die Maremma und werden von den Lehrpersonen Marina Tomaselli, Annamaria Tosoni, Paul Sölva und Maria Thaler begleitet.

Diese Sprachaufenthalte für die Schüler/innen der 2. Klassen wurden jeweils im Fach Italienisch mit den jeweiligen Lehrpersonen vorbereitet.

Sprachwochen in GB

Die Klassen **3B** und **3C** werden in Begleitung von Franziska Waldner, Irene Rainer und Paul Sölva vom **8. - 14. April 2010** zu einem **einwöchigen Sprachaufenthalt nach Wales** fliegen.

Vom **13. - 20. März 2010** verbringt die Klasse **3A** mit den Lehrpersonen Helga Clementi und Claudia von Lutterotti einen einwöchigen Sprachaufenthalt in Edinburgh, Schottland



Schulreform

Die Reform der Oberstufe ist am 4. Februar 2010 vom Ministerrat verabschiedet worden. Durch die Reform werden vor allem in struktureller Hinsicht die Weichen neu gestellt. Die unüberschaubare Vielzahl an Fachrichtungen wird stark reduziert. Im Fachoberschulbereich wird es in Zukunft 2 große Bereiche geben:

- ◆ **einen wirtschaftlichen Bereich mit zwei Fachrichtungen**
- ◆ **einen technischen Bereich mit neun Fachrichtungen. Dazu gehört auch die landwirtschaftliche Fachrichtung.**

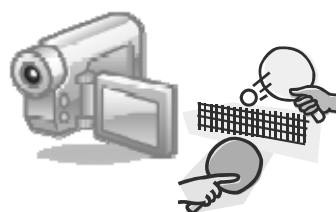
Es wird also weiter eine landwirtschaftliche Fachoberschule geben. Änderungen wird es in der Stundentafel und bei den Fächern geben.

Die Reform wird beginnend in den ersten Klassen im Herbst 2010 umgesetzt, in Südtirol nach erfolgter Anpassung an die lokalen Besonderheiten erst im Herbst 2011.

Stützmaßnahmen und Förderkurse

Die Woche vom 8. bis zum 12. Februar 2010 stand zum einen ganz im Zeichen des Nachlernens und Wiederholens von zentralen Lerninhalten des 1. Semesters, zum anderen bot sie interessante Kurse und Lernangebote für Schüler/innen, die solches Nachlernen nicht nötig hatten. In insgesamt 56 Stützkursen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Technisch Zeichnen, Chemie, Agrarwirtschaft, Englisch, Italienisch, Naturkunde und Physik bekamen die Schüler/innen, die in diesen Fächern im 1. Semester negative Bewertungen bekommen haben, Unterstützung.

Daneben gab es ein reichhaltiges Angebot an Förderkursen: Bäuerliche Kultur im Jahreskreis, Bauernkuchl, Bauen eines Weinregals, Baumschnitt, Erste-Hilfe-Kurs, Fotografie, Vorbereitung auf die Zweisprachigkeitsprüfung, Klettern, Einführung ins Auto-Cad, Lernen lernen, Schulzeitung, Krafttraining, Yoga u.a. Themen standen auf dem Programm. Die Schüler/innen konnten in insgesamt 42 Förderkursen ihren besonderen Interessen nachgehen. Die Schüler/innen der Abschlussklassen konnten ebenfalls zwischen mehreren Möglichkeiten wählen: Kurse in Englisch, Forstwirtschaft, Obst- u. Weinbau, Kellerwirtschaft und Tierzucht boten eine gute Möglichkeit der Vertiefung. Viele Schüler/innen nutzten auch diese Woche für das Schreiben der Facharbeit.



ECDL-Kurse

Im März und April wird es eine Serie von Vorbereitungskursen für folgende Module zur Erlangung des Europäischen Computerführerscheins geben:

- ◆ Computerbenutzung und Betriebssystemfunktionen (Windows)
- ◆ Textverarbeitung (Word)
- ◆ Tabellenkalkulation (Excel)
- ◆ Präsentation (PowerPoint)

Die Kurse richten sich an interessierte Schüler/innen der 2., 3. und 4. Klassen. Sie finden jeweils am Mittwoch von 13.45 - 16.00 Uhr bzw. am Donnerstag von 16.45 - 19.00 Uhr statt.

Die Kurstermine und die Anmeldeformulare wurden bereits an die Klassen ausgegeben.

Im Anschluss an die Kurse können die Schüler/innen für die entsprechenden Module die Prüfung ablegen.



Ausstellung zur Südtiroler Kulturlandschaft

Natürliche Prozesse und die Menschen verändern die Landschaft. Da dies aber meist schrittweise geschieht, wird der Wandel nur selten bewusst wahrgenommen.

Das Projekt „Kulturlandschaft Südtirol – Der Wandel seit 1950“ vergleicht an zehn, für Südtirols Landschaftsräume beispielhaften Gemeinden die heutige Situation mit jener vor sechzig Jahren. Die Gegenüberstellung von historischen und aktuellen Bildern, kartografische Darstellungen und statistische Auswertungen sollen für Ausmaß und Dynamik des Kulturlandschaftswandels sensibilisieren und dazu beitragen, dass Steuerungsmöglichkeiten zur Landschaftsentwicklung und zur Erhaltung einer attraktiven Kulturlandschaft verstärkt genutzt werden.



Die Studie wurde im Auftrag der Landesabteilung Natur und Landschaft vom Institut für Geographie der Universität Innsbruck durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in Form einer Ausstellung aufgearbeitet.

Die Ausstellung wird vom **22. Februar bis zum 22. März 2010** im Foyer der Aula Magna zu sehen sein.

Man isst auch mit dem Auge... aber nicht nur! Lebensmittel und Wahrnehmung

In der Klasse 4A wurde im Fach Landwirtschafts- und Bebauungslehre ein Schwerpunkt zum Jahresthema „Lebensmittel“ gesetzt.

Bei dem Projekt einer Gruppe von Schülern stand die Frage *„Mit welchen Sinnen werden Lebensmittel wahrgenommen?“* im Mittelpunkt.

Anhand von Blindverkostungen, Wahrnehmungsübungen zum Tasten und Riechen, Vorträgen und einem Fragebogen fanden die Schüler heraus, dass für das Geschmackserlebnis das Zusammenspiel aller Sinne von großer Bedeutung ist.

Ein besonderer Höhepunkt der Projektarbeit war ein gemeinsamer Ausflug ins Blindenzentrum St. Raphael in Bozen. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler erleben, wie sich die Welt für einen sehgeschädigten Menschen darstellt, wie er wahrnimmt, welche Sinne er aktiviert. Bei einer Führung durch den Dunkelparcours konnten die Schülerinnen und Schüler für kurze Zeit am eigenen Leib spüren, was es bedeutet, auf den Sehsinn verzichten zu müssen und Informationen über die anderen Sinne aufzunehmen.

Eine Erfahrung, die sie so schnell sicher nicht vergessen werden!

Schulinterne Fortbildung

In den nächsten Wochen finden mehrere schulinterne Fortbildungen für die Lehrpersonen der Oberschule für Landwirtschaft statt:

- ◆ am 05. März 2010 ist der Besuch der Sternwarte in Gummer vorgesehen,
- ◆ am 10. März 2010 eine Besichtigung des Museums „Zeitreise Mensch“ in Kurtatsch
- ◆ am 21. April 2010 schließlich steht ein Besuch des Agrarinstituts in San Michele auf dem Programm.

Jahresbericht 2008/09

Der Jahresbericht 2008/09 ist inzwischen gedruckt und wird an alle Schüler/innen, Lehrpersonen und Mitarbeiter/innen der Schule ausgegeben.

Zusätzliche Exemplare können im Sekretariat der Schule angefordert werden.

Lehrstall vor Fertigstellung

Der Neubau des Lehrstalls steht kurz vor seinem Abschluss. Ende März wird er voraussichtlich in Betrieb genommen.

Am 22. April 2010 wird er im Rahmen einer kleinen Feier offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Fußball-Landesmeister 2009/10



Einen großen Erfolg erzielten die Fußballer unserer Schulgemeinschaft (Oberschule für Landwirtschaft und Handelsoberschule Auer) am Dienstag, 01. Dezember 2009 in Bozen. Zur Überraschung aller Beteiligten setzten sich unsere Schüler gegen die favorisierten Spieler der HOB Bozen und des Realgymnasiums Bozen in beeindruckender Weise durch. Köhl Toni, Pfitscher Alex, Lanpacher Johannes, Zangerle Lukas, Unterthurner Markus, Pernter Benjamin, Joppi Florian und Denardi Matthias konnten sich in 3 spannenden Spielen als Gruppen-Erster behaupten und wurden somit **Landesmeister im Kleinfeldfußball**.

Landesmeisterschaften in Snowboard

Bei der Landesmeisterschaft in Snowboard am 27. Jänner 2010 in Seceda/Gröden wurde die Oberschule für Landwirtschaft mit Unterstützung eines Schülers der Handelsoberschule Auer Landesmeister in der Schulwertung.

Wir gratulieren.

Aprendizado prático em Cabo Verde

Schüleraustausch und Betriebspraktikum auf den Kapverden – Westafrika

Neun Schüler/innen der Klasse 4B haben die Chance, ab Karfreitag an einem Schüleraustausch auf der Insel Fogo teilzunehmen. Auch werden sie während ihres 14-tägigen Aufenthalts auf dieser Insel der Kapverden ihr Betriebspraktikum dort absolvieren. Begleitet werden sie von den Lehrpersonen Franz Egger und Martina Comper. Die Reise auf die Kapverden ist eingebettet in ein umfassenderes schulisches Projekt.

Solidaritätsprojekt für Cabo Verde

Bereits im vorigen Schuljahr hat diese Schülergruppe der heurigen Klasse 4B im Rahmen des Eigenverantwortlichen Lernen und Arbeitens (EVA) bei einem Solidaritätsprojekt zugunsten der Kapverden mitgewirkt. Sie organisierten ein Benefizkonzert, mit dessen Reinerlös von 2.970 € nun dem jungen Kapverdianer Elias Miranda

ein Praktikum im Bereich der Rebveredelung ermöglicht wird. Dieser wird sich ab Ende März an der Laimburg das notwendige Wissen und praktische Fertigkeiten aneignen, um diese dann im Rebschulbereich auf Fogo umsetzen zu können. Die Laimburg hat Ausbildung, Kost und Logis zugesagt. Die Schülergruppe übernimmt die Begleitung des Praktikanten auch an den Wochenenden

Entwicklungszusammenarbeit

Das Engagement der Schüler/innen hat den Lehrer Franz Egger dazu bewogen, bei seinem letzten Aufenthalt auf den Kapverden im vergangenen Sommer zu sondieren, ob eine Reise der Gruppe nach Fogo realisierbar wäre und sinnvoll gestaltet werden könnte. Das „Naturparkprojekt Fogo“ und das Wasserversorgungsprojekt „Aguabrava“ haben Interesse dar-



Diese Schüler vom Liceu de Sao Filipe werden der Gruppe von der OfL den „Parque Natural do Fogo“ vorstellen und die Schüler beim Praktikum in verschiedenen Betriebe begleiten.
Mit im Bild der Biologielehrer Emanuel Barbos.

ran gezeigt und mittlerweile eine finanzielle Unterstützung zugesagt. Dies unter der Voraussetzung, dass Themenbereiche behandelt werden, die mit ihren Projekten in Zusammenhang stehen und diesen dienen können.

Die versprochenen Gelder dürfen ausreichen, die Reisespesen der Schüler/innen zu decken; für den Aufenthalt und die Ausgaben vor Ort müssen die Schüler/innen selbst aufkommen.

Schüleraustausch zum Thema Naturpark

Die ersten Tage auf Fogo stehen im Zeichen eines Austauschs mit einer Schülergruppe des Liceu de Sao Filipe, welches sich im gleichnamigen Hauptort der Kapverden befindet. Neben dem Knüpfen von persönlichen Kontakten geht es vorrangig um einen inhaltlichen Austausch zum Thema Naturpark. Die Schüler/innen der OfL sind hierfür im Vorfeld von Frau Astrid Wiedenhofer vom Amt für Naturparke in den Naturparkgedanken eingeführt worden. Des Weiteren hat ihnen Herr Ivan Plasinger das Naturparkhaus Trudner Horn vorgestellt. Mit diesen Informationen - ergänzt durch persönliche Recherchen - sollten die Schüler/innen in der Lage sein, diesen Naturpark exemplarisch zu präsentieren. Im Gegenzug werden sich die Schüler/innen des Liceu de Sao Filipe mit dem „Parque Natural do Fogo“ beschäftigen und diesen vorstellen. Weiters ist auch ein Aufenthalt im Naturpark von Fogo vorgesehen. Längerfristig sollte aus dieser ersten Begegnung eine Schulpartnerschaft zwischen den beiden Schule hervorgehen. Auch wird ein Gegenbesuch im nächsten Schuljahr angestrebt.

Ein etwas anderes Betriebspraktikum

Eine Woche lang werden die Schüler/innen der OfL auf Fogo ein Betriebspraktikum absolvieren. Gemeinsam mit einem Schüler bzw. einer Schülerin des Liceu de Sao Filipe werden sie auf verschiedenen Betrieben und zu unterschiedlichen Themen tätig sein. Michael Watschinger und Hannes Clara beschäftigen sich mit der nachhaltigen Futterbeschaffung für Ziegen und der Käseherstellung. Barbara Tauber wird einen Veterinär des Landwirtschaftsministeriums bei seiner Arbeit begleiten. Verarbeiten und Veredeln von landwirtschaftlichen Erzeugnissen ist Inhalt des Praktikums von Hanna Psenner (Marmeladenherstellung), Verena Khuen (Kräuteranbau und -verarbeitung) und Rupert Tutzer (Kaffeeanbau und -verarbeitung). Simon Dipoli-Wieser hat sich den biologischen Pflanzenschutz im Weinbau mit besonderem Augenmerk auf die Oidiumsbekämpfung als Schwerpunkt gewählt. Patrick Platter wird gemeinsam mit Prof. Egger an ei-

nem Kompostklo-Projekt, welches der Wassereinsparung dienen soll, arbeiten. Elke Kaneppele schließlich wird in einer Brennerei mit Schwerpunkt Filtration und Abfüllung von Destillaten tätig sein.

Es ist wichtig, dass die Schüler/innen gut vorbereitet ihren Auslandsaufenthalt antreten, da sie während ihrer Zeit in den einzelnen Betrieben auch an der Verwirklichung von Kleinprojekten beteiligten sein werden. Ihre Erfahrungen werden die Schüler/innen im Anschluss an das Praktikum noch vor Ort vorstellen.

Nach ihrer Rückkehr werden sie einen umfassenden Projektbericht verfassen, welcher auch einen Teil der Facharbeit im nächsten Schuljahr bilden könnte.

Aufholwoche: Erste Brocken Portugiesisch

Die Schüler/innen, welche am Projekt teilnehmen, haben die Aufholwoche Anfang Februar für die intensive Vorbereitung ihrer Reise genutzt.

Teil der Vorbereitung war auch ein Portugiesisch-Kurs mit Frau Maura Moratto. Weitere zwei Stunden am Vormittag und die Nachmittage haben die Schüler/innen dann dafür verwendet, sich in ihr Thema einzuarbeiten, aber auch um sich in verschiedenen Einrichtungen und Betrieben für ihr Praktikum notwendige Fertigkeiten anzueignen.

Neben Franz Egger und Martina Comper unterstützen auch noch weitere Fachlehrpersonen der Klasse die Schüler/innen in ihrer Vorbereitung, die sich auch über die nächsten Wochen bis hin zur Abreise erstrecken wird.

Informationsabend

Anfang Februar fand ein Informationsabend für Eltern und interessierte Lehrpersonen statt. Zugegen waren auch Hansjörg Weis aus Tramin (Brennerei Plonhof) und Franz Josef Niedrist aus Girlan (Rebschule Niedrist), welche erst von einer Reise auf die Kapverden zurückgekehrt waren, bei welcher sich auf Fogo eine Brennblase installiert haben. Aus ihrem Vortrag war nicht nur eine Begeisterung für das Land, sondern vor allem auch eine besondere Wertschätzung für die kapverdianische Bevölkerung herauszuhören.

Ein ähnliche Zielsetzung sollte dem gesamten Projekt zugrunde liegen: es sollte eine Begegnung unterschiedlichster Menschen auf gleicher Augenhöhe ermöglicht werden, welche bei allen Beteiligten zu einer persönlichen Horizontenerweiterung führen könnte, sofern diese Begegnung – wie es Direktor Franz Tutzer als Wunsch an die Schüler/innen formuliert hat – mit Demut erfolgt.